



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen · Rathaus · 45657 Recklinghausen

An
Bürgermeister Axel Tschersich
-im Hause-

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus Recklinghausen
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

Tel.: 02361 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Recklinghausen, 02.09.2026

Fahrradquartiersgaragen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tschersich,

hiermit bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, weitere Standorte für Fahrradquartiersgaragen, insbesondere in Bereichen mit geschlossener Bebauung, zu prüfen, diese dort priorisiert zu errichten sowie eine entsprechende Förderung des Bundes zu beantragen.

Begründung:

Die beiden Fahrradquartiersgaragen in der Nordstadt, Börster Weg/Tellstraße sowie Nordstraße, sind kaum eingeweiht und schon ausgebucht - mit langen Wartelisten. Dies zeigt, dass wir mit unserer, aus der freien Spitze finanzierten Initiative für Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder in den Wohnsiedlungen eine von den Bürger*innen sofort akzeptierte Lösung gefunden haben. Diese gilt es nun an anderen Standorten, insbesondere in Bereichen mit geschlossener Bebauung in der Stadt weiter auszubauen.

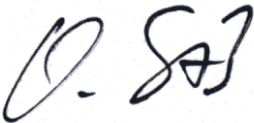
Nicht alle haben die Möglichkeit, ihre Fahrräder sicher im eigenen Haus, im Keller oder der Autogarage abzustellen. Zudem ist es mühselig, schwere Räder Kellertreppen hinauf- und hinunter zu tragen. Hier schaffen die Quartiersgaragen eine gute Möglichkeit, um das Rad vor Wettereinflüssen und Diebstahl geschützt unterzustellen.

Die Fahrten mit dem Fahrrad werden so attraktiver und die Belastungen durch den Autoverkehr geringer. Gleichzeitig wird durch eine Quartiersgarage vor Ort der familienfreundliche Wohnstandort gestärkt.

Als Maßnahme zur Förderung klimaneutraler Mobilität (Link) fördert das Bundesumweltministerium seit 01. Juni 2026 neue Radabstellanlagen sowie Fahrradparkhäuser zu 50%. Förderfähig sind außerdem Überdachungen mit Beleuchtung und Netzanschluss sowie PV-Anlagen mit Stromspeicher für die Anlagentechnik. Dementsprechend sollte eine entsprechende Förderung der weiteren Fahrradquartiersgaragen beantragt werden.

Die beiden bisherigen Quartiersgaragen verfügen über Stromanschlüsse, so dass E-Bikes dort geladen werden können. Hierauf sollte auch bei weiteren Standorten geachtet werden. Da sich Lastenräder als Transportmittel weiter etabliert haben, diese aber ein größeres Platzangebot zum Abstellen benötigen, sollte während der Prüfung durch die Verwaltung hierauf besonders geachtet werden, um auch für Lastenräder eine gute Unterstellmöglichkeit in den Wohnquartieren zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Schäper-Beckenbach